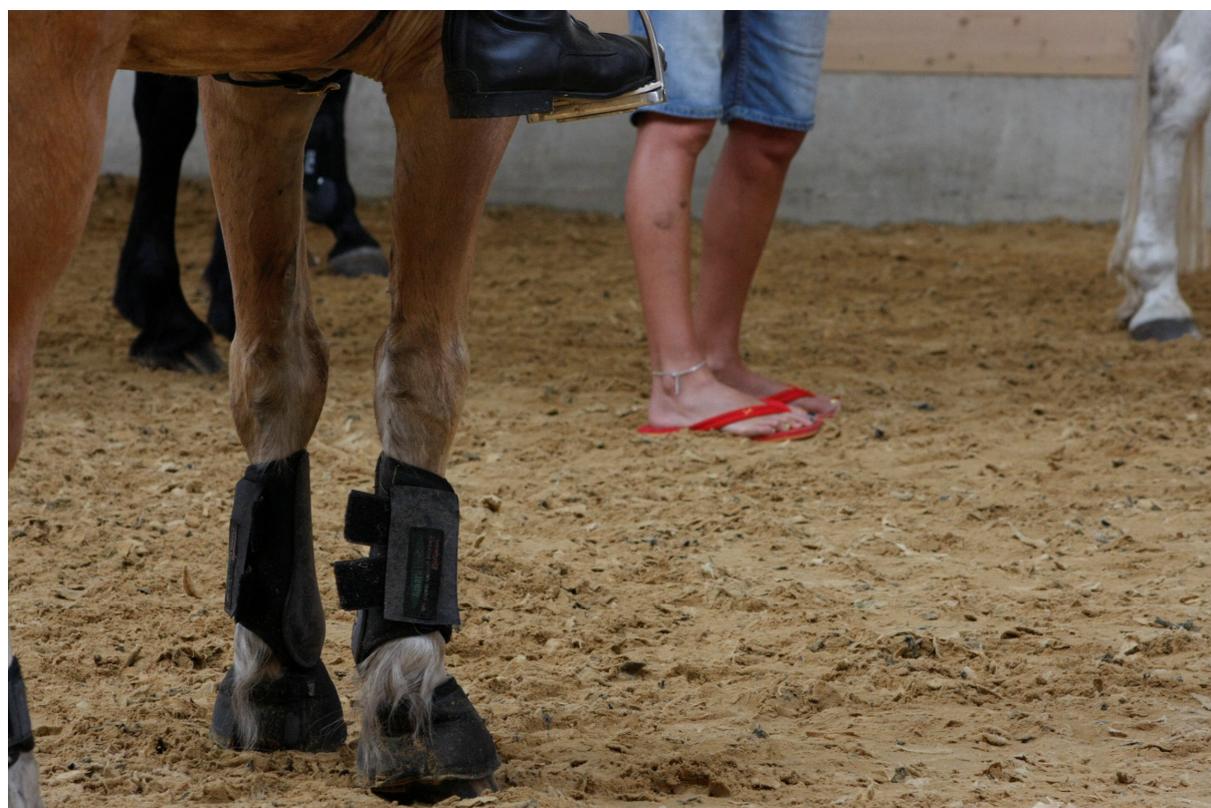


PFERDESPORT VERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



www.pferdesport-bw.de

Heft 7 **Übungsleiter AKTUELL** 2010



Herausgeber:

PFERDESPORTVERBAND BADEN - WÜRTTEMBERG E. V.

70806 Kornwestheim, Murrstraße1/2, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Fax: (0 71 54) 83 28-29

Internet: www.pferdesport-bw.de, eMail: Info@pferdesport-bw.de

Redaktion:

Der Vorstand Breitensport - Umwelt - Mitgliederservice

Rolf Berndt, 89160 Dornstadt, Ulmer Tal 35, Telefon und Fax: (0 73 48) 2 35 37

eMail: Rolf-Berndt@t-online.de

Reproduktion:

Kopierland GmbH, 89073 Ulm, Hafenbad 35

Telefon: (07 31) 6 09 57, Fax: (07 31) 6 09 59

eMail: kopierland_ulm@t-online.de

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATION <ul style="list-style-type: none"> • FN bezuschusst Turnierpferdeeintragung und Besitzwechsel von Schulpferden • Freier Eintritt für Schulklassen zur Reitermesse PFERD STUTTGART und Heimtiermesse ANIMAL • Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg • Altwürttemberger Hengst Sorent eingegangen - Altwürttemberger Tag am 6. August in Marbach 	Seite 2
AUS- UND WEITERBILDUNG <ul style="list-style-type: none"> • Seminare und Lehrgänge auf einen Blick 	Seite 3
JUGEND IM PFERDESPORT <ul style="list-style-type: none"> • Newsletter "pferdenah" Nr. 5 ist erschienen 	Seite 5
BREITENSORT <ul style="list-style-type: none"> • Berittführer-Lehrgang in Nordbaden • Breitensport-Veranstaltungen in Baden-Württemberg • Württembergische Mannschaften siegten beim Schwäbischen Breitensportfestival 	Seite 5
PFERD UND UMWELT <ul style="list-style-type: none"> • PSK Donau-Neckar und RR Schwarzwald-Baar: Reiten im Naturschutzgebiet "Albtrauf Baar" • Was sind geeignete Wege für das Reiten? • Reiten im Biosphärengebiet Schwäbische Alb • Pferdeschänder in Balingen am Kaiserstuhl 	Seite 6
VEREINSMANAGEMENT <ul style="list-style-type: none"> • Der Vorstand des Vereins • Achtung: Vorstandsmitglieder können nicht einfach "gefeuert" werden • Für Vereine ideal: Die Kfz-Zusatzversicherung • Obacht: Betrügerische 1-Cent-Überweisungen! • Die Vertrauensschaden-Versicherung der Sportversicherung • Die Versicherungsbüros der Landessportbünde in Baden-Württemberg • Eingetragene Markenrechte beachten 	Seite 7

Nächster Redaktionsschluss:
15. August 2010

Titelseite:

Das Eisen schützt den Huf - ein Flip-Flop aber nicht den Fuß!

"Ungeeignetes Schuhwerk stellt ein unnötiges Verletzungsrisiko dar. Gerade beim Umgang mit Pferden und bei der Pferdepflege kommt es immer wieder zu schweren Fußverletzungen, weil das Pferd - meist unbeabsichtigt - einer Person auf den Fuß tritt" (Berufsgenossenschaft BGF).

Foto:

Gabriele Knisel-Eberhard

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Der Übungsleiter AKTUELL ist eine Informationsschrift für Übungsleiter, Trainer und Vereinsmanager in Vereinen und Betrieben, herausgegeben vom Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) e.V.

Geben sie bitte die Informationen an die Pferdesportler/Innen in ihrem Bereich weiter. Sie können die aktuelle Ausgabe des *Übungsleiter AKTUELL* auch im Internet unter www.pferdesport-bw.de, www.pferdesport-nordbaden.de, www.pferdesport-suedbaden.de und www.wpsv.de nachlesen und ausdrucken oder sich den *Übungsleiter AKTUELL* kostenlos per eMail vom Pferdesportverband Baden-Württemberg zusenden lassen.

Für übernommene und zugesandte Artikel kann die Redaktion keine Gewähr übernehmen. Verantwortlich für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser der Texte. Wir freuen uns über die Abdrucke und Vervielfältigungen unserer Artikel. Geben sie aber bitte den *Übungsleiter AKTUELL* mit seiner Ausgabennummer als Quelle an. Redaktionsschluss ist am 15. des jeweiligen Ausgabemonats.

TIPPS UND INFORMATIONEN

FN bezuschusst Turnierpferde-Eintragung und Besitzwechsel von Schulpferden

Mit einer finanziellen Unterstützung will die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) den Einsatz von Schulpferden auf Turnieren fördern. Deshalb bezuschusst sie zum einen ab dem 1. Juli die Eintragung von im Vereinsbesitz befindlichen Schulpferden als Turnierpferde mit 50 Prozent. Zum anderen gibt es 50 Prozent Zuschuss für den Besitzwechsel eines Turnierpferdes, das aus Privatbesitz in Vereinsbesitz übergeht. Die Maßnahme ist Teil der Verbands-Initiative "Vorreiter Deutschland", in deren Rahmen FN und Landessportverbände auch die Schulpferdearbeit in Vereinen stärken wollen. Sie ist befristet und gilt bis einschließlich 2012.

Das Zuschussverfahren läuft wie folgt: Der Verein lässt das Schulpferd/die Schulpferde bei der FN auf den Verein eintragen oder beantragt den Besitzwechsel. Mit Rücksendung der Originalpapiere und der Rechnung erhält der Verein ein entsprechendes Antragsformular, mit dem er nach Bezahlung der Rechnung einen Zuschuss in Höhe von 50 Prozent der Gebühren beantragen kann. Konkret heißt das, die Eintragung in Liste 1 und Liste 2 (deutsche Pferde mit vollständigem oder nicht vollständigem Abstammungsnachweis) kostet je Pferd 29,50 Euro; die Eintragung in Liste 3 (ausländische Pferde oder Pferde ohne Abstammungsnachweis) kostet 74 statt 148 Euro. Muss noch ein Equidenpass erstellt werden kommen 12 Euro je Pass hinzu.

Der Besitzwechsel kostet durch den Zuschuss 14 Euro statt 28 Euro. Die Anzahl der Eintragungs- und Besitzwechsel-Anträge pro Verein ist beliebig. "Mit dem Zuschuss wollen wir Vereinen erleichtern, Schulpferde gehobenen Standards auch in LPO-Prüfungen zu nennen", erklärt Thomas Ungruhe, Leiter der Abteilung Breitensport, Vereine, Betriebe bei der FN.

Die Zuschussanträge sind an die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Abteilung Breitensport, Vereine, Betriebe, Annette von Hartmann, 48229 Warendorf zu schicken. Annette von Hartmann erteilt auch Auskunft zu der Maßnahme unter Telefon (0 25 81) 63 62-282, eMail: ahartmann@fn-dokr.de. Weitere Informationen gibt es auch auf: www.vorreiter-deutschland.de
Newsletter Vorreiter Deutschland

Freier Eintritt für Schulklassen zur Reitermesse PFERD STUTTGART und Heimtiermesse ANIMAL

Vom 22. bis 24. Oktober finden auf dem Stuttgarter Messegelände am Flughafen die Heimtiermesse ANIMAL und die Reitermesse PFERD STUTTGART statt. Für Schulklassen und ihre Lehrer gibt es dabei ein ganz besonderes Angebot. Nach vorheriger Online-Anmeldung haben sie nicht nur freien Eintritt zu den beiden Messen, sondern sie können sich ganz nach Wunsch auch ein spezielles Programm zu den jeweiligen Schwerpunkten Hund, Katze, Pferd, Aquaristik und Terraristik zusammen stellen lassen. Die Messe PFERD STUTTGART und ANIMAL werden damit zum erweiterten Klassenzimmer nicht nur für den Biologieunterricht. Anmeldungen zum kostenfreien Besuch der Messen für Schulklassen und Lehrer sind ab sofort im Internet möglich unter: www.messe-stuttgart.de und dann unter "Animal" und "Pferd" jeweils unter dem Punkt "Besucherservice" und "Eintrittskarten". Für nähere Informationen und Rückfragen steht die Messe-Projektleitung unter den Telefonnummern (07 11) 1 85 60-26 67 und (07 11) 1 85 60-26 90 zur Verfügung.

Pressemitteilung Messe Stuttgart, Nr. 2 Juli 2010

Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg

Partnerbetrieb der FN und Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg wurden Betriebe in: 72116 Mössingen-Talheim, Eschenhof Siegfried und Sabine Haap, Eschenhof 1. 72525 Münsingen, Pferdehof Jörg Rupp, Grafenecker Straße 15. 76307 Karlsbad-Langensteinbach, Ponypension Myrtha Schöpfle, Im Steinig 6. 78669 Wellendingen-Stungen, Stungenhof Susanne Hafner, Stungen 1. 88480 Achstetten-Mönchhöfe, Gestüt Mönchhof Michaela Heuer und Franz-Josef Herzog, Mönchhöfe 2.

-dt-

Altwürttemberger Hengst Sorent eingegangen - Altwürttemberger Tag am 6. August in Marbach

Der Altwürttemberger Hengst Sorent ist tot. Der dunkelbraune Hengst, geboren 1988, von Wettrup aus der reinen Altwürttemberger Stute Solara von Sombbrero war der erste Hengst, der nach Gründung des "Vereins zur Erhaltung des Altwürttemberger Pferdes" 1992 im Erhaltungszuchtprogramm zur Rettung der Rasse eingesetzt wurde. Sorent hinterlässt für die Altwürttemberger Zucht einige eingetragene Stuten und zwei gekörte Söhne, Sorano und Soran, die beim Altwürttemberger Tag am 6. August im Haupt- und Landgestüt Marbach gezeigt werden. An diesem Tag findet auf Anregung des Landwirtschaftsministeriums eine Bestandsschau aller Altwürttemberger Pferde mit Vergabe staatlicher Preise statt, die vom Zuchtleiter Gert Gussmann gerichtet wird. Die Altwürttemberger Stutenpopulation umfasst z. Zt. etwa 65 Tiere im zuchtfähigen Alter, es stehen rund zehn anerkannte Hengste zur Verfügung, um das Erbpotential zu sichern. Der Altwürttemberger steht auf der Roten Liste der bedrohten Nutztierassen der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen (GEH) unter extrem gefährdet. Die Züchter haben ein strenges Erhaltungszuchtprogramm beschlossen, um die Rasse zu retten. Mehr Informationen zur Altwürttemberger Zucht und zum Altwürttemberger Tag am 6. August unter: www.pzv-bw.de und unter: www.awue.de.

Pressemitteilung HuL Marbach

AUS- UND WEITERBILDUNG

Seminare und Lehrgänge auf einen Blick

- 01.-07. Aug. WPSV-Jugendfahrlerngang
Ort: FN-Partnerbetrieb Schmid, Oggelshausen bei Bad Buchau
Infos bei: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30
20. Aug. Fortbildung für Ausbilder "Umsetzen der Reitlehre in die Ausbildungspraxis" mit Martin Plewa
Ort: FN-Partnerbetrieb Stockfelderhof, Orsingen-Nenzingen
Infos bei: LV-BAW, Claudia Eiser, Telefon (0 71 54) 83 28-10, eMail: eiser@pferdesport-bw.de
➔ Die Teilnahme wird mit 3 LE als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt
- 20.-22. Aug. LK-Fortbildungslehrgang für Berufs- und Amateurausbilder (Teilnahme nur mit eigenem Pferd)
Ort: FN-Partnerbetrieb, Stockfelderhof, Orsingen-Nenzingen
Infos bei: LV-BAW, Claudia Eiser, Telefon (0 71 54) 83 28-10, eMail: eiser@pferdesport-bw.de
➔ Die Teilnahme wird mit 15 LE nur als Fortbildung "Reiten" zur Lizenzverlängerung anerkannt
- 21.-22. Aug. VBG-Seminar "Unfallverhütung im Reitsport - durch sicheres Verhalten"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Schloss Gevelinghausen
Infos bei: Hotel Schloss Gevelinghausen (Sauerland), Telefon (0 29 04) 9 71 60
➔ Die Teilnahme wird mit 15 LE als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt
- 28.-29. Aug. VBG-Seminar "Unfallverhütung im Reitsport - durch sicheres Verhalten"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Schloss Storkau
Infos bei: Hotel Schloss Storkau (Sachsen-Anhalt), Telefon (03 93 21) 531-0
➔ Die Teilnahme wird mit 15 LE als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt
- 03.-05. Sept. LK-Lehrgang BW/RP bzw. Prüfer Breitensport-Prüfungslehrgang
Ort: FN-Partnerbetrieb Stockfelderhof, Orsingen-Nenzingen,
Infos bei: LV-BAW, Claudia Eiser, Telefon (0 71 54) 83 28-10, eMail: eiser@pferdesport-bw.de
➔ Der Teil vom 03.-04.09 gilt als Fortbildung für Prüfer Breitensport
- 03.-05. Sept. Norbaden: Berittführer-Lehrgang
Ort: Reitverein Karlsruhe (Reitanlage am See)
Infos bei: Hans Hoffmann, Telefon und Fax (0 72 51) 1 53 29,
eMail: hoffmann@pferdesport-nordbaden.de, www.pferdesport-nordbaden.de
- 11.-12. Sept. Dualaktivierungskurs mit Micheal Geitner in Waldbrunn
Ort: Reitclub Hoher Odenwald, Waldbrunn-Strümpfelbrunn
Infos bei: Melanie Geier, Telefon (0 62 61) 78 24, eMail: geier-obrigheim@t-online.de
- 11.-12. Sept. VBG-Seminar "Reitsport - Sichere Reitanlagen"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Schloss Storkau
Infos bei: Hotel Schloss Storkau (Sachsen-Anhalt), Telefon (03 93 21) 531-0
➔ Die Teilnahme wird mit 15 LE als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt
- 17.-19. Sept. VBG-Seminar "Unfallverhütung beim Gespannfahren"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Schloss Gevelinghausen
Infos bei: VBG Zentrale Hamburg, Telefon (0 40) 51 46 27 93
➔ Die Teilnahme wird mit 15 LE als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt
- 18.-19. Sept. "Grundkurs - Helfer für Therapeutisches Reiten"
Ort: Achberg/Wangen im Allgäu
Infos bei: Akademie für Reittherapie, Nicole Heilmaier, Telefon (01 62) 3 04 25 74
- 18.-19. Sept. VBG-Seminar "Unfallverhütung im Reitsport - durch sicheres Verhalten"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Schloss Storkau
Infos bei: Hotel Schloss Storkau (Sachsen-Anhalt), Telefon (03 93 21) 53 10
➔ Die Teilnahme wird mit 15 LE als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt
- 24.-26. Sept. Dressurlehrgang mit Uwe Fährenkämper
Ort: FN-Partnerbetrieb Gestüt Mönchhof, Achstetten (Kreis Biberach)
Infos bei: Michaela Heuer, Telefon (01 70) 9 34 38 72, eMail: heuer-michaela@t-online.de

- 24.-26. Sept. VBG-Seminar "Unfallverhütung beim Gespannfahren"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit Schloss Gevelinghausen (Sauerland)
Infos bei: VBG Zentrale Hamburg, Telefon (0 40) 51 46 27 93
→ Die Teilnahme wird mit 15 LE als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt
- 25.-26. Sept. WPSV/VBG-Seminar: "Unfallverhütung im Reitsport - durch sicheres Verhalten"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Schloss Lautrach (Bayern)
Infos bei: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, eMail: knisel@wpsv.de
(Anmeldung bis 01.09.2010)
→ Die Teilnahme wird mit 15 LE als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt
- 25.-26. Sept. "Grundkurs - Helfer für Therapeutisches Reiten"
Ort: Achberg/Wangen im Allgäu
Infos bei: Akademie für Reithherapie, Nicole Heilmaier, Telefon (01 62) 3 04 25 74
25. Sept. -03. Okt. Landwirtschaftliches Hauptfest "Sonderschau Pferdehaltung"
Ort: Stuttgart Bad-Cannstatt
- 08.-10. Okt. VBG-Seminar "Unfallverhütung beim Gespannfahren"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit Schloss Gevelinghausen (Sauerland)
Infos bei: VBG Zentrale Hamburg, Telefon (0 40) 51 46 27 93
→ Die Teilnahme wird mit 15 LE als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt
- 09.-10. Okt. VBG-Seminar "Unfallverhütung im Reitsport - durch sicheres Verhalten"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Schloss Lautrach
Infos bei: Hotel Schloss Lautrach (Bayern), Telefon (0 83 94) 9 26 13
→ Die Teilnahme wird mit 15 LE als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt
- 15.-17. Okt. Workshop "Zirkuslektionen" mit Karin Tillisch
Ort: Achberg/Wangen im Allgäu
Infos bei: Akademie für Reithherapie, Nicole Heilmaier, Telefon (01 62) 3 04 25 74
- 15.-17. Okt. VBG-Seminar "Unfallverhütung beim Gespannfahren"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Neustadt/Dosse (Brandenburg)
Infos bei: VBG Zentrale Hamburg, Telefon (0 40) 51 46 27 93
→ Die Teilnahme wird mit 15 LE als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt
- 16.-17. Okt. VBG-Seminar "Unfallverhütung im Reitsport - durch sicheres Verhalten"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Schloss Storkau
Infos bei: Hotel Schloss Storkau (Sachsen-Anhalt), Telefon (03 93 21) 53 10
→ Die Teilnahme wird mit 15 LE als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt
- 22.-24. Okt. VBG-Seminar "Unfallverhütung beim Gespannfahren"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit Schloss Gevelinghausen (Sauerland)
Infos bei: VBG Zentrale Hamburg, Telefon (0 40) 51 46 27 93
→ Die Teilnahme wird mit 15 LE als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt
- 23.-24. Okt. WPSV-Ausbilderseminar "Unterrichtserteilung" mit Reitmeister Martin Plewa
Ort: FN-Partnerbetrieb Schloss Sindlingen, Herrenberg
Infos bei: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, eMail: knisel@wpsv.de
→ Die Teilnahme wird mit 15 LE als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt
- 23.-24. Okt. VBG-Seminar "Reitsport - Sichere Reitanlagen"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Schloss Storkau
Infos bei: Hotel Schloss Sorkau (Sachsen-Anhalt), Telefon (03 93 21) 53 10
→ Die Teilnahme wird mit 15 LE als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt
26. Okt. Infotag "Mach dein Pferd cool, Ausbildung zum Polizeipferd"
Ort: Polizeireiterstaffel Ostfildern
Infos bei: Kompetenzzentrum Marbach, www.pferde.bw.de
27. Okt. -
14. Nov. Fahrkurs für Anfänger (2x wöchentlich Theorie und am Wochenende praktisches Fahren)
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, Laichingen-Machtolsheim
Infos bei: Claudia Stark, eMail: Claudia.Stark@rossnatour.de, www.rossnatour.de
- 29.-31. Okt. VBG-Seminar "Unfallverhütung beim Gespannfahren"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Neustadt/Dosse (Brandenburg)
Infos bei: VBG Zentrale Hamburg, Telefon (0 40) 51 46 27 93
→ Die Teilnahme wird mit 15 LE als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt
- 02.-06. Nov. WPSV-Lehrgang "Trainerassistent Voltigieren"
Ort: Reitanlage Sonnenhof, Ebersbach/Fils (Kreis Göppingen)
Infos bei: Harald Grimm, Im Grund 6, 89558 Böhmenkirch, eMail: gharaldgrimm@aol.com

JUGEND IM PFERDESPORT

Newsletter "pferdenah" Nr. 5 ist erschienen

Der kostenlose E-Mail-Newsletter der FN "pferdenah" Ausgabe 5/2010 ist erschienen. Warum Clean-Sport so wichtig ist, wie ihr durch die richtige Bügellänge besser zum Sitzen kommt, wie oft man in der Woche springen sollte, woran ihr erkennt, dass der Sattel passt, was eigentlich ein Caprilli-Test ist und wie ihr euch mental besser auf eure Turnierprüfung vorbereiten könnt, erfahrt ihr in dieser Newsletter-Ausgabe. Außerdem stellen wir euch mit dem jungen Überflieger Lissaro v. d. Helle einen weiteren tollen Hengst vor und informieren euch über die Arbeit der Jugendsprecher in eurem Landes-Pferdesportverband. Gefällt euch unser Themen-Mix? Dann empfiehlt "pferdenah" doch auch anderen Pferdefreunden. Weitere Infos unter: www.pferd-aktuell.de >pferdenah.
-dt-

BREITENSSPORT

Berittführer-Lehrgang in Nordbaden

Vom 3. bis 5. September veranstaltet der Verband der Pferdesportvereine Nordbaden einen Berittführer-Lehrgang gemäß APO 2010. Der Lehrgang findet statt auf der Reitanlage des Reitervereins Karlsruhe (Reitanlage am See), Im Langbruch 1, 76149 Karlsruhe. Die Prüfungstag ist der 5. September. Anmeldeformulare zum downloaden unter www.pferdesport-nordbaden.de. Weitere Infos bei Hans Hoffmann, Telefon (0 72 51) 1 53 29, eMail: hoffmann@pferdesport-nordbaden.de.
-dt-

Breitensport-Veranstaltungen in Baden-Württemberg

Datum:	Tage:	PLZ/Ort:	Kontakt:	BV/Disziplin:
01.08.10	1	73072 Donzdorf	Fr. Köhn 0152 29047571	GHP I, II, III
01.08.10	1	88630 Aach-Linz	Fr. Muffler 0173 5192678	Reiten
08.08.10	2	73760 Ostfildern	Fr. Seitz 0170 4820822	Fahren
08.08.10	1	88682 Grasbeuren	Fr. Kleiner 0151 24037881	Reiten
08.08.10	1	73345 Hohenstadt/Alb	Hr. Sailer 0173 9857706	Wanderritt
14.08.10	1	78176 Blumberg-Fützen	Hr. Kaiser 0171 2201818	Freizeitfahrer-Cup
15.08.10	1	77743 Neured-Ichenheim	Hr. Hürster 0173 7579745	Reiten u. Fahren
15.08.10	1	70567 Stuttgart-Möhringen	Hr. Hölzel 0711 13882	Reiten
18.08.10	1	88518 Herberlingen	Fr. Heinzelmann 07586 5146	Reiten/Springen
29.08.10	1	71139 Ehningen	Fr. Burkhardt 0178 5634596	Reiten u. Voltgieren
29.08.10	1	74831 Gundelsheim	Fr. Ostberg 0173 9810012	Reiten
05.09.10	1	73072 Donzdorf	Fr. Baumhauer 07331 703972	Reiten
12.09.10	1	71642 Poppenweiler	Fr. Müller 0175 4165287	Wanderritt
12.09.10	1	72622 Nürtingen-Raidwangen	Hr. Gluiber 0172 6271043	Fahren
19.09.10	1	75059 Zaisenhausen	Fr. Schöpfle 0171 5229638	Gespannf.-Trophy
26.09.10	1	72537 Mehrstetten	Fr. Walter 0172 7402020	Mehrstetter-Derby
26.09.10	1	71272 Renningen	Hr. Vogel 0172 1425228	Voltgieren
26.09.10	1	78073 Bad Dürkheim	Hr. Bühler 0171 4905551	Reiten
26.09.10	1	69469 Weinheim	Fr. Wabro 06201 508483	Reiten
02.10.10	1	88430 Rot an der Rot	Fr. Schilling 07357 1382	Voltgieren
03.10.10	1	75326 Bilfingen	Fr. Schöpfle 0171 5229638	Gespannf.-Trophy
10.10.10	1	76307 Langensteinbach	Fr. Schöpfle 0171 5229638	Gespannf.-Trophy
10.10.10	1	76706 Dettenheim	Hr. Roth 07247 3184	Fahren mit Ausfahrt
17.10.10	1	78667 Rotweil-Hochwald	Hr. Ebenhoch 0171 4538096	Volksritt
17.10.10	1	77971 Kippenheim	Fr. Jehle 0172 2678261	Reiten
23.10.10	1	73430 Aalen	Fr. Hopfensitz iwc.hopfensitz@t-online.de	PM-Schulpferdecup

* * *

Information für die Durchführung von Breitensportveranstaltungen

Breitensportliche Veranstaltung (BV) nach WBO sind von den veranstalteten Vereinen und Mitgliedsbetrieben mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Pferdesportkreises bzw. Reiterringes 6 Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin unter Vorlage der Ausschreibung oder des vorgesehenen Programms bei der Landeskommission (LK) Baden-Württemberg zur Genehmigung vorzulegen. Postanschrift der LK: Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Fax (0 71 54) 83 28-29, eMail: info@pferdesport-bw.de. Weitere Informationen finden Sie in den "Besonderen Bestimmungen" der LK unter: www.pferdesport-bw.de >Landeskommission > Bestimmungen.

Quelle: www.pferdesport-bw.de >Landeskommission >Breitensportliche Veranstaltungen, Stand: 22.07.2010

Württembergische Mannschaften siegten beim Schwäbischen Breitensportfestival

Mit 1700 Starts in knapp 50 Prüfungen war es ein enormes Nennungsergebnis für das diesjährige Schwäbischen Breitensportfestival am 26. und 27. Juni in Salgen (bayerisch Schwaben). Mit dem Reiten von Caprilli-Tests, Aktions- und Trailparcours, E-Dressuren, Gelassenheitsprüfungen, Geländeritte mit Sprüngen und im Naturtrail "Western meets Classic" bewiesen Pferde und Freizeitreiter ihre vielseitige Ausbildung. Keine Frage, diese Art von Veranstaltungen sind interessant, abwechslungsreich und begeistern die Zuschauer.

Der Württembergische Pferdesportverband (WPSV) war mit einer kompletten Mannschaft und mit etwa 30 Einzelreitern vertreten. Bei den Regionalteams siegte das Team aus Württemberg mit Mannschaftsführerin Stefanie Zimmermann vom Reitverein Breitensportreiter Filstal mit einem haushohen Vorsprung von 170 Punkten. Insgesamt brauchte die Mannschaft 300 Punkte auf ihr Konto.

Bei den freien Teams siegte die Mannschaft des Reitvereins Breitensportreiter Filstal. Die Teams des Greenhofs mit Mannschaftsführerin Heike Schaber aus Nürtingen platzierten sich auf Rang drei und Rang sechs. Im PM-Schulpferde-Cup siegten die Aktiven des Greenhofs vor sechs bayrischen Teams. Neu im Programm war in diesem Jahr der Wulf-Dieter Mittelstraß Cup, bestehend aus 4 Prüfungen: Führzügel-Gelände-Wettbewerb, Stangenlabyrinth, Präzisionsparcours und ein Outdoor-Natur-Parcours. Mittelstraß ist Turnierrichter und war viele Jahre Breitensportbeauftragter im bayrischen Reit- und Fahrverband. Bianca Wielatt und Vanessa Rang vom Reitverein Heuchlingen belegten in dieser Prüfung Rang zwei und vier.

-dt-

PFERD UND UMWELT

Pferdesportkreis Donau-Neckar und Reiterring Schwarzwald-Baar: Reiten im Naturschutzgebiet "Albtrauf Baar"

Das Regierungspräsidium Freiburg hat am 27. Mai 2010 die Verordnung für das Naturschutzgebiet "Albtrauf Baar" erlassen. Das Naturschutzgebiet hat eine Größe von rund 365 ha und ist zugleich teilweise ein Gebiet im Sinne der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) sowie in weiten Teilen ein Vogelschutzgebiet und liegt auf dem Gebiet der Stadt Geisingen und der Gemeinde Immendingen. Im Schutzgebiet ist es verboten, außerhalb befestigter Wege zu reiten.

GBl. Nr. 10 vom 30.06.2010

Was sind geeignete Wege für das Reiten?

Als für das Reiten geeignet gelten dauerhaft angelegte, befestigte oder naturfeste Wege, die mit Pkw befahrbar sind (Fahrwege). Dies bedeutet, dass eine Wegeanlage erkennbar sein muss. Im Einzelfall muss zwischen den Eigentümerinteressen und dem Betretungsrecht von Reitern eine Entscheidung getroffen werden. Der Waldbesitzer kann einen Weg auch bei konkret zu erwartenden Schäden Sperren bzw. mit den Reitern Vereinbarungen treffen.

MELR vom 20.04.2006

Reiten im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Das zirka 85.300 ha große Biosphärengebiet Schwäbische Alb erstreckt sich von Zwiefalten bis Weilheim/Teck und von Pfullingen bis Schelklingen. Es besteht aus Kernzonen, Pflegezonen und Entwicklungszonen. In den sensiblen Kernzonen ist das Reiten und Gespannfahren verboten. Dagegen ist in den Pflegezonen das Reiten auf allen geeigneten Wirtschaftswegen erlaubt. Die Entwicklungszonen bilden den Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum für die Bevölkerung. Hier darf unter Beachtung der Regeln der Straßenverkehrsordnung, des Naturschutzgesetzes und des Landeswaldgesetzes auf allen geeigneten Wegen geritten werden. Mit Gespannen darf in den Pflege- und Entwicklungszonen -außerhalb des Waldes- auf Straßen und Wegen gefahren werden, die auch für den öffentlichen Verkehr zugelassen sind. Für das Betreten des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen gelten besondere Regelungen.

-dt-

Pferdeschänder in Balingen am Kaiserstuhl

In Balingen am Kaiserstuhl wurde am 2. Juli ein Pferdeschänder auf frischer Tat erappt, wie er sich an einer Stute vergangen hat. Leider konnte er nicht gestellt werden. Der Mann ist zirka 180 cm groß, kräftige, muskulöse Statur, kurze dunkle bis graue Haare, deutscher Herkunft und bei der Polizei bekannt. Der Mann ist mit einem dunkelblauen Golf, Baujahr 1999 mit französischem Kennzeichen 377 XK oder YK 68 unterwegs um Ställe auszuspähen. Es muss aber damit gerechnet werden, dass er auch andere Fahrzeuge evtl. auch mit deutschen Kennzeichen verwendet. Melden Sie verdächtige Beobachtungen sofort der Polizei. Unternehmen sie nichts auf eigene Faust, der Verdächtige ist gewalttätig. Infos bei: www.pferdewelt-breisgau.info.

-dt-

VEREINSMANAGEMENT

Der Vorstand des Vereins

Neben der Mitgliederversammlung (§ 32 BGB) ist der Vorstand (§ 26 BGB) des Vereins das zweite gesetzlich vorgeschriebene Vereinsorgan, ohne das ein Verein nicht existieren kann. Warum? Der Verein, insbesondere eingetragene Vereine (e.V.), ist eine juristische Person, also ein künstliches Rechtsgebilde, das im Rechtsgeschäftsverkehr nicht auftreten und handeln kann, sondern dazu ein Vertretungsorgan, nämlich den Vorstand, benötigt.

Der Vorstand - konkret die Vorstandsmitglieder - handelt für den Verein und vertritt diesen nach außen und innen im Rechtsgeschäftsverkehr. Der Verein nimmt damit durch den Vorstand am Rechtsverkehr teil. Vorstand im Sinne des § 26 BGB ist nur das Organ, das zur Vertretung des Vereins im Innen- und Außenverhältnis befugt ist, die Funktion des gesetzlichen Vertreters ausübt und in das Vereinsregister eingetragen wird (*i. d. Regel der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Vereins*).

Nach dem Gesetz muss die aktuelle Zusammensetzung in das Vereinsregister eingetragen werden, da sonst für außenstehende Dritte anhand des Vereinsregisters nicht erkennbar ist, wer den Verein vertritt. Bei der Zusammensetzung und den Regelungen der Vertretungsbefugnis muss in der Satzung darauf geachtet werden, dass der Verein auch im Falle des Rücktritts einzelner Vorstandsmitglieder handlungsfähig bleibt.

Der Vorstand nach § 26 BGB ist das Geschäftsführungsorgan des Vereins und haftet persönlich mit seinem Privatvermögen für Fehler. Wenn die Satzung die Aufgaben der Geschäftsführung gänzlich anderen Organen zuweist, haftet der Vorstand im Außenverhältnis für mögliche Fehler anderer Organe im Innenverhältnis, auf die er keinen Einfluss hat.

Entscheidend für die Vorstandstätigkeit und die damit verbundene Haftung ist die wirksame Bestellung des Vorstands. Es kommt also nicht auf die Eintragung in das Vereinsregister, sondern vielmehr auf eine wirksame Wahl und die Annahme des Amtes an. Ist z.B. die Mitgliederversammlung nicht wirksam einberufen worden, ist die Wahl des Vorstands unwirksam.

Nicht selten sieht die Satzung des Vereins vor, dass die Vertretungsmacht des Vorstands beschränkt wird (z. B. dürfen Rechtsgeschäfte nur bis zu einer gewissen Obergrenze abgeschlossen werden). Wenn der Vorstand diese Grenzen überschreitet, ist das Rechtsgeschäft im Zweifel unwirksam, und der Vorstand geht nicht unerhebliche Haftungsrisiken ein.

www.redmark.de/verein (Haufe Index 1544167)

Achtung: Vorstandsmitglieder können nicht einfach "gefeuert" werden

Selbst wenn eine Vereinssatzung konkret vorsieht, dass der Ausschluss von Mitgliedern durch Beschluss des Vorstandes vollzogen werden kann, besteht eine Einschränkung dahingehend, dass dieser Vereinsausschluss nicht erfolgen darf, wenn es um ein Mitglied des eigenen Vorstands geht. Grund: Bei Beachtung des Demokratieprinzips würde man sonst das alleine der Mitgliederversammlung zustehende satzungsgemäße Recht auf Abberufung eines Mitglieds der Vorstandschaft unterlaufen.

Die Ankündigung eines Vorstandsmitglieds, dass es vom Amt zurücktritt, ist dem Grunde nach nur eine Absichtserklärung. Denn hat ein im Amt befindliches Vorstandsmitglied seinen Rücktritt vom Vorstandsamt nur angekündigt und noch nicht erklärt, so liegt es in der Natur der Sache, dass es bei dem Vorstand bis zum vorgesehenen Zeitpunkt der Rücktrittserklärung noch zu einem "Sinneswandel" kommen kann. Fundstelle: Amtsgericht Düsseldorf, Urteil v. 27.1.2009, 52 C 10352/08.

www.redmark.de/verein

Für Vereine ideal: Die Kfz-Zusatzversicherung

Die Turniersaison ist in vollem Gange. Auf den Straßen sind wieder viele ehrenamtliche Helfer und auch Mütter und Väter unterwegs, die ihre Kinder und jugendlichen Pferdesportlerinnen und Pferdesportler z. B. zu den Reit- und Voltigier-Trainingsstunden in den Verein oder zu Turnieren und Wettbewerben befördern. Unfallfrei geht das leider nicht immer - deshalb entscheiden sich immer mehr Vereinsvorstände für eine einfache und effektive Absicherung: Die Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz der ARAG Sportversicherung der Landessportbünde. Dieser praktische Helfer deckt Fahrten zur Beförderung (auch zur Selbstbeförderung) von aktiven Pferdesportlern, Funktionären und Übungsleitern zu Vereinsveranstaltungen ab. Fahrten zu offiziell angesetzten Trainings- und Übungsstunden, Jugendfreizeiten oder zu Vorstands- und Ausschusssitzungen sind ebenfalls abgesichert.

Bedankt man, wie oft diese Fahrten tatsächlich anfallen, wird erst deutlich, wie sinnvoll und vorbeugend diese Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz ist. Die kompletten Leistungen dieses Angebotes hat die ARAG Sportversicherung in einer kostenlosen Broschüre Ihres Landessportbundes oder auch online unter ARAG-Sport24 (www.ARAG-Sport.de) erhalten können.

aragvid-arag.de 07/10

Obacht: Betrügerische 1-Cent-Überweisungen!

Der Trick: Auf Ihren Kontoauszügen finden sich -oftmals unbemerkt- Überweisungen exakt in Höhe von 1 Cent. Mit der 1-Cent-Überweisung testen Betrüger, ob eine Kontonummer gültig ist. Kommt der 1 Cent nicht an die Abzocker zurück, buchen sie ungefragt ins Blaue hinein kleinere Beträge ab und spekulieren darauf, dass der dreiste Diebstahl unbemerkt bleibt. Auf Konten mit vielen Buchungen kann ein solcher Trickdiebstahl unbemerkt bleiben und die Betrüger kommen mit ihrer Beute davon. Deshalb: Haben Sie immer einen wachen Blick auf Ihre Kontoauszüge. Erstaten Sie Anzeige wenn jemand stiehlt.

www.brpw.de

Die Vertrauensschaden-Versicherung der Sportversicherung

Leider kommt es immer wieder vor, dass Vertrauenspersonen eines Vereins oder eines Verbandes widerrechtlich Gelder aus der Vereinskasse entnehmen und sie für private Zwecke einsetzen. Oft stecken private finanzielle Probleme dahinter und keine böswilligen Absichten - in letzter Konsequenz gefährden sie jedoch die Existenz einer Sportorganisation. Als Helfer in der Not erweist sich dabei oft die Vertrauensschaden-Versicherung der ARAG Sportversicherung.

■ Wer ist Vertrauensperson im Rahmen der Sportversicherung?

Als Vertrauenspersonen gelten:

- Mitglieder der Organe,
- Kassierer und
- hauptberuflich beschäftigte Personen.

Die Vertrauensschaden-Versicherung springt jedoch nicht nur bei der Veruntreuung von Geldern ein, sondern sorgt unter anderem auch für eine Regulierung von Schäden, wenn Vertrauenspersonen auf dem Transportweg der Einnahmen nach einer Vereinsveranstaltung beraubt werden.

■ Die ARAG Sportversicherung empfiehlt daher:

- der Zahlungsverkehr sollte nur über Bank-, Postbank- oder sonstigen Konten des Vereins abgewickelt werden und nicht auf Konten, die auf Privatnahmen lauten.
- Verfügungen über die Konten der Versicherten sollten die Unterschriften zweier Unterschriftsberechtigter tragen.
- Mindestens einmal im Jahr sollten satzungsgemäße Konten-, Buch- und Kassenprüfungen stattfinden.
- die Vorlage des Berichtes des Kassenprüfers erleichtert die Prüfung bei der Geltendmachung von Ansprüchen.
- eine ordentliche Erfassung der Einnahmen vor dem Transport nach Hause/zur Bank. Die Vertrauensperson hat die Gelder in unmittelbarer körperlicher Obhut zu tragen.
- die Versicherungssummen der Sportversicherung zu berücksichtigen und bei höherem Bedarf das Versicherungsbüro anzusprechen.

Gerne stehen Ihnen die Versicherungsbüros bei den Landessportbünden bei Rückfragen hierzu zur Verfügung.
aragvid-arag 07/10

Die Sportversicherungsbüros der Landessportbünde in Baden-Württemberg

Die Sportversicherungsbüros beim Badischen Sportbund Nord (Karlsruhe), beim Badischen Sportbund Freiburg sowie beim Württembergischen Landessportbund erreichen Sie unter:

Badischer Sportbund Nord e.V.

ARAG-Versicherungsbüro, Telefon (07 21) 2 07 19
eMail: vsbkarlsruhe@ARAG-Sport.de

Badischer Sportbund Freiburg e.V.

ARAG-Versicherungsbüro, Telefon (07 61) 1 52 71-0
eMail: vsbfreiburg@ARAG-Sport.de

Württembergischer Landessportbund e.V.

ARAG-Versicherungsbüro, Telefon (07 11) 2 80 77-800
eMail: vsbstuttgart@ARAG-Sport.de

Eingetragene Markenrechte beachten

Bei der Namensfindung von sportlichen Veranstaltungen oder Vereinsfesten sind die Organisatoren in den Vereinen oft sehr einfallsreich. Der Name "Ballermann-Party" sollte für die nötige Aufmerksamkeit für eine Grillparty des Vereins sorgen. Im nachhinein stellte sich aber heraus, dass eine Firma sich den Namen "Ballermann" beim Deutschen Patent- und Markenamt in München hatte schützen lassen. Die Folge war ein Schreiben einer Anwaltskanzlei an den Vereinsvorstand, in der unter anderem der Verein aufgefordert wurde, nachträglich die Lizenz für die Verwendung des Namens zu erwerben. Den Gegenstandswert hatten die Anwälte mit 25.000 Euro angesetzt und dem Brief auch gleich eine entsprechende Gebührenordnung beigefügt.

Die Empfehlung an alle Organisatoren: Prüfen Sie unbedingt, ob der Name, den Sie für von Ihnen angebotenen Aktivitäten ausgesucht haben, frei und ohne Lizenz verwendet werden darf. Informationen dazu finden Sie beim Deutschen Patent- und Markenamt in Berlin, München und Jena (www.dpma.de/marke/recherche/index.html).

aragvid-arag 07/10

Die Deutschen
Longierabzeichen

Besser longieren

mit dem FN-Ausbildungssystem



APO
2010